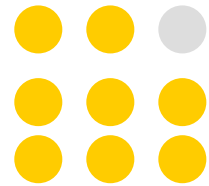


Bündnis gegen Rechtsextremismus Dessau-Roßlau

Raguhner Straße 14
06842 Dessau-Roßlau



Bildung eines Partizipations- und Integrationsbeirates

Sehr geehrte Stadträte,

in der Beratung des Bündnisses gegen Rechtsextremismus der Stadt Dessau-Roßlau am 05.10.2010 beschäftigten sich die anwesenden Mitglieder auch mit dem laufenden Prozess, einen Integrationsbeirat für unsere Stadt zu bilden. Leider mussten wir feststellen, dass die Bildung dieses unserer Meinung nach wichtigen Beirates nicht vorankommt.

Unsere Aktivitäten gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit verbinden wir mit den Bemühungen, die Teilhabe von Bürgern mit Migrationshintergrund am demokratischen Leben der Stadt zu fördern.

Gerade sie sind ständig in der Gefahr, Opfer von Fremdenfeindlichkeit und rechter Gewalt zu werden. Ihre Integration und Partizipation am gesellschaftlichen Leben zu verbessern, ist dringend erforderlich. Anlässlich des Gedenkens an Alberto Adriano im Juni dieses Jahres und beim Nachdenken über seinen grausamen Tod wurde uns das erneut bewusst.

Wir fordern alle Stadträte auf, zusammen mit der Ausländerbeauftragten und der Integrationskoordinatorin die Bildung des Beirates auf den Weg zu bringen, sich inhaltlich mit dem Entwurf der Satzung auseinander zu setzen und diesen zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Aufgaben dieses Beirates sehen wir als eine Besonderheit an, die mit bereits existierenden nicht vergleichbar ist. Wir schlagen vor, ihn Partizipations- und Integrationsbeirat zu nennen.

Gemeinsam mit Ihnen, vielen anderen zivilgesellschaftlichen Kräften in der Stadt und der Stadtverwaltung wollen wir unsere Kraft bei der Organisation der dafür notwendigen Wahl in Dessau-Roßlau einsetzen.

Die anwesenden Mitglieder des BgR einigten sich, dass inhaltliche Kritiken des Satzungsentwurfs und Vorschläge individuell an Sie herangetragen werden.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag der am 05.10.10 anwesenden Mitglieder des BGR

Günter Donath

Hans Hunger